

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 20.10.2025

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

TOP 1: Bürgerfragen

Es werden keine Bürgerfragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgaben

TOP 2.1: Projektliste

Bürgermeister Andreas Jarolim gibt bekannt, dass die Projektliste aktualisiert und den Gemeinderatsmitgliedern im System zur Verfügung gestellt wurde.

TOP 3: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 29.09.2025

Dem Protokoll vom 29.09.2025 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Zustimmung zum forstwirtschaftlichen Betriebsplan 2026 Vorlage: 2025/39 GR

Der Gemeinderat stimmt dem forstwirtschaftlichen Betriebsplan für das Jahr 2026 gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG zu.

TOP 5: Standort Glas- und Altkleidercontainer Krummhardt Vorlage: 2025/40 GR

Der Gemeinderat beschließt, die Altglascontainer und den Altkleidercontainer in Krummhardt an den Standort 3 zu verlegen und entsprechend einzuhausen.

TOP 6: E-Carsharing Angebot der Firma Deer Vorlage: 2025/42 GR

Der Gemeinderat lehnt den Antrag ab, dass in Aichwald folgendes E-Carsharing-Angebot der Firma Deer GmbH eingeführt werden soll: Option 2 – Netzwerkangebot mit dem Standort in Schanbach.

TOP 7: Verschiedenes

TOP 7.1: Übersicht einzuladender Institutionen in den Gemeinderat

GR Neumann fragt nach, wann die Verwaltung dem Gremium das zugesagte Konzept für die Vorstellung externer Besucher in den Sitzungen des Gemeinderats vorlegen werde. BM Jarolim führt dazu aus, dass ein 2-Jahres-Plan inzwischen fertiggestellt sei, den er zeitnah an den Gemeinderat weiterleiten werde.

TOP 7.2: Paketstation Schanbach

GR Neumann möchte wissen, was Stand der Dinge bei der Packstation in Schanbach sei. Bauamtsleiter Jens Korff erklärt, die Station werde definitiv kommen, die Umsetzung scheitere derzeit noch am fehlenden Netzanschluss der Telekom.

TOP 7.3: Bezahlkarte für Geflüchtete

GR Neumann erkundigt sich, ob auch in Aichwald die Bezahlkarte für Geflüchtete eingeführt werde. BM Jarolim erklärt, hierüber habe er keine Kenntnis und GR Prof. Dr. Haug ergänzt, dies sei keine kommunale Angelegenheit. GR Knapp informiert, dies sei Sache des Landratsamtes - er wisse jedoch, dass die Karte bereits im Einsatz sei.

TOP 7.4: Wanderparkplätze - zeitliche Befristung

GR Neumanns moniert die fehlende Umsetzung der vom Gremium beschlossenen Beschilderung der Wanderparkplätze mit einer 4-Stunden Parkzone. Laut BM Jarolim müsse die Anbringung der Schilder vom Landratsamt angeordnet werden, erst dann dürfe die Gemeinde diese Anordnung umsetzen. Seines Wissens nach, habe Hauptamtsleiter Felchle den entsprechenden Antrag bereits gestellt, man warte derzeit noch auf die Entscheidung. GR Knapp weist darauf hin, dass der Beschluss alle Wanderparkplätze umfasse und hofft, dass dies auch so beantragt wurde. Den genauen Wortlaut des Beschlusses werde er im Protokoll nachprüfen, so BM Jarolim. GR`in Kuttroff erkundigt sich, ob die zeitliche Befristung nur für Wohnwägen/-mobile gelte. Der Vorsitzende verneint dies – hiervon seien alle betroffen.

TOP 7.5: Obstbaumaktion "Gelbes Band"

GR Fischer äußert sich kritisch zu der von der Verwaltung beworbenen Aktion „Gelbes Band“, bei der das Obst entsprechend markierter Bäume oder Sträucher kostenlos für den privaten Gebrauch geerntet werden dürfe. „Leider sind in Aichwald nur vereinzelt gelbe Bänder zu sehen“, so die Einschätzung Fischers, der deshalb an die Verwaltung appelliert, sich „wenigstens mit ein oder zwei gemeindeeigenen Wiesen an der Aktion zu beteiligen“. BM Jarolim sagt eine entsprechende Prüfung zu. Zudem wolle er bei den Mitarbeiterinnen nachfragen, wie viele gelbe Bänder in diesem Jahr überhaupt ausgegeben wurden. GR`in Graf-Faiß bittet darum, bei einer

Bewerbung der Aktion klarzustellen, dass Bäume ohne Band nicht abgeerntet werden dürfen.

TOP 7.6: Schließung der Postfiliale in Aichelberg

GR`in Munk möchte wissen, ob es in Aichelberg auch nach Schließung des Blumenladens weiterhin eine Postfiliale geben werde. BM Jarolim erklärt, die Post sei dazu verpflichtet, in Ortsteilen mit mehr als 2.000 Einwohnern eine Postfiliale einzurichten. Derzeit sei man in Gesprächen über einen geeigneten Standort. GR Prof. Dr. Haug bittet darum, die Bürgerschaft in Form eines Artikels im Amtsblatt über die Sachlage (Verpflichtung der Deutschen Post) entsprechend zu informieren.